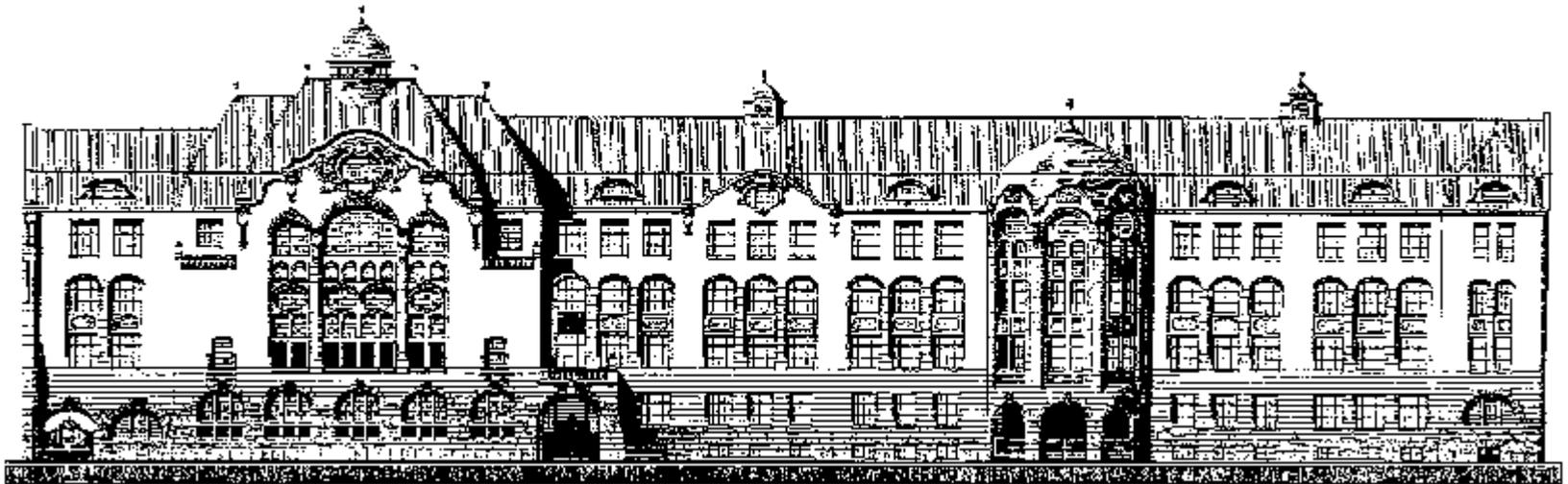


Herzlich Willkommen !



Abschlüsse und Berechtigungen

Allgemeine Hochschulreife

Nachweis bestimmter Leistungen in der Abiturprüfung

und

Fachhochschulreife

Abgeschlossene Berufsausbildung

oder einjähriges Praktikum

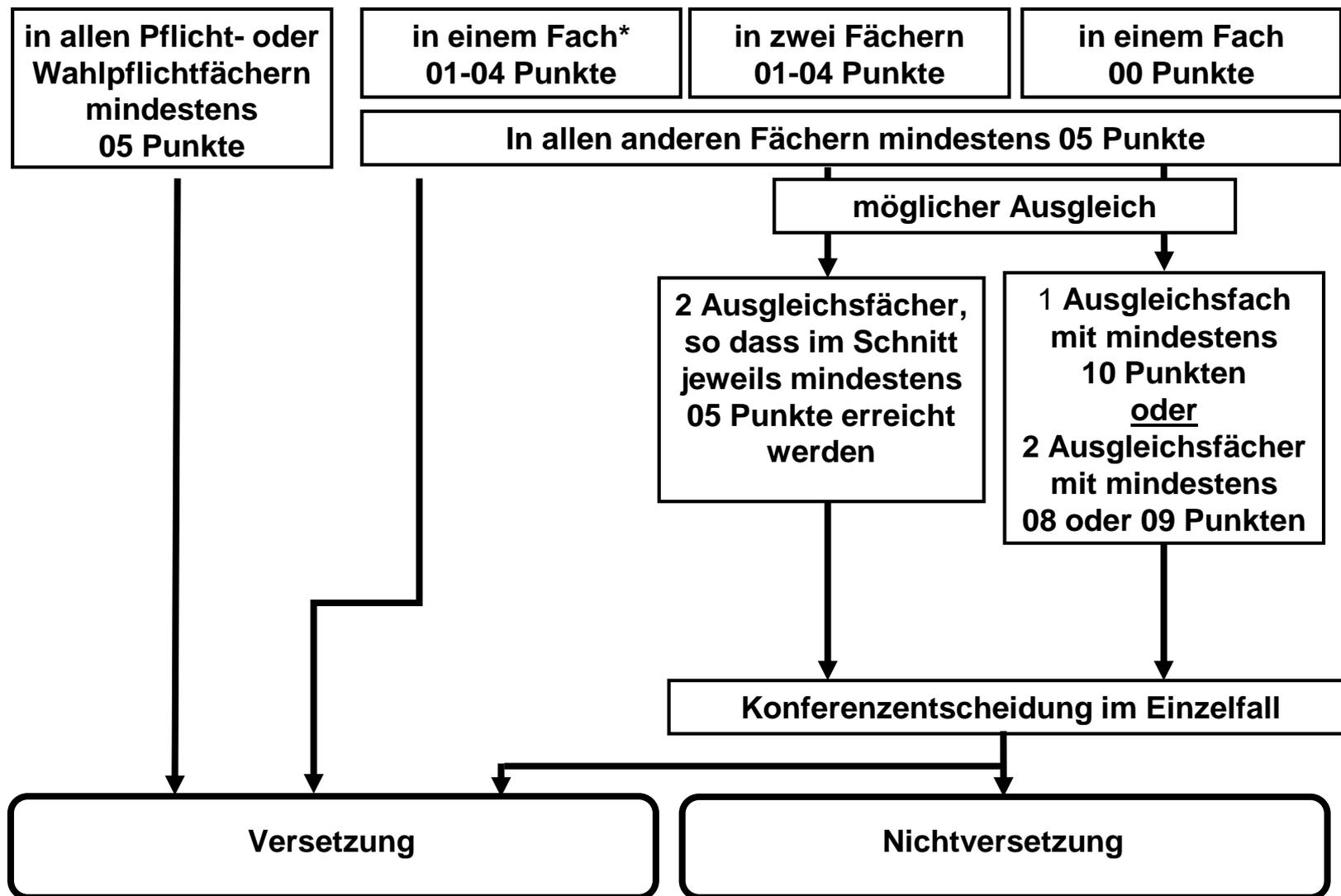
Schulischer Teil der Fachhochschulreife

oder sozial. /ökol. Jahr
Wehr-/Zivildienst
Bundesfreiwilligendienst

Nachweis bestimmter Leistungen in den vier Schulhalbjahren der Qualifikationsphase

Nachweis bestimmter Leistungen in zwei zeitlich aufeinander folgenden Schulhalbjahren der Qualifikationsphase

Versetzung in die Qualifikationsphase



Aufgabenfelder

A

sprachlich-
literarisch-
künstlerisch

Deutsch

Englisch

Französisch

Latein

Spanisch

Kunst

Musik

Darstellendes Spiel

B

gesellschafts-
wissenschaftlich

Politik-Wirtschaft

Geschichte

Erdkunde

Religion

Werte/Normen

Philosophie

C

mathematisch-
naturwissensch.-
technisch

Mathematik

Physik

Chemie

Biologie

Informatik

Sport

Seminarfach

Das Seminarfach

erstes Schulhalbjahr:

wissenschaftspropädeutisches
Arbeiten Teil I

Recherche-Techniken

Methoden der Live-Recherche

Anleitung zum Anfertigen einer
schriftl. Seminararbeit

zweites Schulhalbjahr:

wissenschaftspropädeutisches
Arbeiten Teil II

Facharbeit

drittes Schulhalbjahr:

Präsentation der Arbeit in den
Seminarfachgruppen

Vertiefung von

Präsentationstechniken

viertes Schulhalbjahr:

kein Seminarfach

Hinweis: Thema und Note der Facharbeit erscheinen auf dem Abiturzeugnis.

Fächerarten in der Qualifikationsphase

Kernfächer
Deutsch, Fremdsprache, Mathematik
(5 oder 3 Wo.-Std.)

2 Schwerpunktfächer
Je nach gewähltem Schwerpunkt
(5 Wo.-Std.)

Ergänzungs- und Wahlfächer
Weitere Pflicht- und Wahlfächer

Seminarfach
es wird eine Facharbeit geschrieben
(2 Wo.-Std.)

Prüfungsfächer

Jede Schülerin/Jeder Schüler hat fünf Prüfungsfächer

- 2 Fächer auf erhöhtem Niveau (P1, P2) i.d.R. 270 Min. schriftliche Abiturprüfung *)
doppelte Wertung der Halbjahresergebnisse aus 12/13

(die beiden Schwerpunktfächer - außer im gesellschaftswissenschaftlichen Profil, hier ist Po-Wi oder Erdkunde immer P3)

- 1 Fach auf erhöhtem Niveau (P3) i.d.R. 270 Min. schriftliche Abiturprüfung *)
einfache Wertung
- 1 Fach auf Grundniveau (P4). i.d.R. 220 Min. schriftliche Abiturprüfung *)
- 1 Fach auf Grundniveau (P5) mündliche Prüfung / Präsentationsprüfung

*) Eine zusätzliche mündliche Prüfung ist möglich.

Wahl der Prüfungsfächer

⇒ Wahl der 5 Prüfungsfächer (P1, P2, P3, P4, P5)
vor Eintritt in die Qualifikationsphase.

Voraussetzung für eine Wahl:

- mindestens halbjährige Teilnahme am Unterricht in der Einführungsphase, bei einer neu begonnenen Fremdsprache ganzjährig

Bedingungen für die Wahl der fünf Prüfungsfächer:

- **Zwei der drei Fächer Deutsch, Fremdsprache, Mathematik**
- Aus jedem Aufgabenfeld mindestens ein Prüfungsfach.
- Drei schriftliche Prüfungsfächer (P1-P3) mit erhöhtem Niveau, Schwerpunktbildung durch P1 und P2 (bzw. P1 und P3)

Sport als Prüfungsfach (P5)

- kann nur gewählt werden, wenn man in Jg. 11 mindestens ein halbes Jahr am Unterricht in Sporttheorie teilgenommen hat
- kann nur gewählt werden, wenn eine ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vorgelegt wird
- für Jg. 12 muss ein Ersatz-Prüfungsfach gewählt werden
- alle Bedingungen an die Fächerwahl, die sonst gelten, müssen mit den übrigen Prüfungsfächern abgedeckt werden
 - *Mathematik wird in der Regel Prüfungsfach*

Schwerpunkte in der Qualifikationsphase und ihre spezifischen Belegungsverpflichtungen

	Sprachlicher Schwerpunkt	Musisch-künstlerischer Schwerpunkt	Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt	Mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt	WStd.	Halbj.
SPF						
KF						
ErgF						
WF						

Schwerpunkte in der Qualifikationsphase und ihre spezifischen Belegungsverpflichtungen

	Sprachlicher Schwerpunkt	Musisch-künstlerischer Schwerpunkt	Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt	Mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt	WStd.	Halbj.
SPF	fortgeführte FS				5	4
	fortgeführte FS oder De				5	4
KF	De oder weitere FS				3/5	4
	Ma				3/5	4
					3/5	4
ErgF	NW				3/5	4
	Mu / Ku / DS				3/5	2/4
	Ge				3/5	2/4
	Po				3/5	2/4
	Rel / WuN / Phil				3	2
	Sp				2/4	4
	SF				2	3
WF						

Schwerpunkte in der Qualifikationsphase und ihre spezifischen Belegungsverpflichtungen

	Sprachlicher Schwerpunkt	Musisch-künstlerischer Schwerpunkt	Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt	Mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt	WStd.	Halbj.
SPF	fortgeführte FS	Ku oder Mu			5	4
	fortgeführte FS oder De	De oder Ma			5	4
KF	De oder weitere FS				3/5	4
	Ma	FS			3/5	4
		Ma oder De			3/5	4
ErgF	NW	NW			3/5	4
	Mu / Ku / DS	Mu / Ku / DS			3/5	2/4
	Ge	Ge			3/5	2/4
	Po	Po			3/5	2/4
	Rel / WuN / Phil	Rel / WuN / Phil			3	2
	Sp	Sp			2/4	4
	SF	SF			2	3
WF						

Schwerpunkte in der Qualifikationsphase und ihre spezifischen Belegungsverpflichtungen

	Sprachlicher Schwerpunkt	Musisch-künstlerischer Schwerpunkt	Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt	Mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt	WStd.	Halbj.
SPF	fortgeführte FS	Ku oder Mu	Ge		5	4
	fortgeführte FS oder De	De oder Ma	Po oder Ek (P3)		5	4
KF	De oder weitere FS		De		3/5	4
	Ma	FS Ma oder De	FS Ma		3/5	4
					3/5	4
ErgF	NW	NW	NW		3/5	4
	Mu / Ku / DS	Mu / Ku / DS	Mu / Ku / DS		3/5	2/4
	Ge	Ge	2. FS oder 2. NW oder If in Jg. 12		3/5	2/4
	Po	Po			3/5	2/4
	Rel / WuN / Phil	Rel / WuN / Phil	Rel / WuN / Phil		3	2
	Sp	Sp	Sp		2/4	4
	SF	SF	SF		2	3
WF						

Schwerpunkte in der Qualifikationsphase und ihre spezifischen Belegungsverpflichtungen

	Sprachlicher Schwerpunkt	Musisch-künstlerischer Schwerpunkt	Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt	Mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt	WStd.	Halbj.
SPF	fortgeführte FS	Ku oder Mu	Ge	NW	5	4
	fortgeführte FS oder De	De oder Ma	Po oder Ek (P3)	NW oder Ma	5	4
KF	De oder weitere FS		De	De	3/5	4
	Ma	FS Ma oder De	FS Ma	FS Ma	3/5	4
					3/5	4
ErgF	NW	NW	NW	NW	3/5	4
	Mu / Ku / DS	Mu / Ku / DS	Mu / Ku / DS	Mu / Ku / DS	3/5	2/4
	Ge	Ge	2. FS oder 2. NW oder If in Jg. 12	Ge	3/5	2/4
	Po	Po		Po	3/5	2/4
	Rel / WuN / Phil	Rel / WuN / Phil	Rel / WuN / Phil	Rel / WuN / Phil	3	2
	Sp	Sp	Sp	Sp	2/4	4
	SF	SF	SF	SF	2	3
WF						

Belegungsverpflichtungen

Vorgeschriebene Anzahl
von Halbjahren in den
verbindlichen Fächern,
variiert nach Profil

Durchgehender Unterricht mindestens

- in den fünf Prüfungsfächern
 - darunter 3 Prüfungsfächer auf erhöhtem Anforderungsniveau
- in den **Kernfächern (De, FS, Ma)**
- in einer Naturwissenschaft
- in Sport

Mit 00 Punkten können Belegungsverpflichtungen nicht erfüllt werden!

Belegungsverpflichtungen II

Zwei Halbjahre Unterricht (mindestens)

- in Geschichte
- in Politik-Wirtschaft, wenn Erdkunde nicht P3 im gesellschaftswiss. Profil ist
- in Musik / Kunst / Darstellendem Spiel
- in Religion / WuN / Philosophie

Drei Halbjahre
Unterricht (12/1-13/1) im
Seminarfach.

Die Wochenstundenzahl in der Qualifikationsphase muss im Durchschnitt mindestens 32 Stunden pro Schulhalbjahr betragen.

In der Regel erreichen die Schüler/innen diese Zahl bereits durch ihre Belegungsverpflichtungen. Wenn nicht, müssen weitere Kurse belegt werden.

Einbringungsverpflichtungen für die Gesamtqualifikation

- Anzahl der Halbjahresergebnisse

	Schwerpunkte			
	sprachl.	naturw.	musisch	gesellschaftl.
Deutsch	4	4	4	4
Fremdsprache	4	4	4	4
Politik-Wirtschaft	2	2	2	4/0
Religion/WuN/Philosophie	2	2	2	2
Prüfungsfach aus B	+2	+2	+2	0/4 Ek
Mathematik	4	4	4	4
Naturwissenschaft	4	4	4	4
Seminarfach	2	2	2	2
Geschichte	2	2	2	4
Kunst/Musik/DS	2	2	2	2
Musik/Kunst eA			4	
weitere Fremdsprache	4			
weitere Naturwissenschaft		4		
weitere Fremdspr./Naturw.				2
Sport				
Summe der HjE	32	32	32	32
Weitere HjE: z.B. Sp, FS, NW, Ek,, Inf, SF...	0-4	0-4	0-4	0-4
HjE insgesamt	32-36	32-36	32-36	32-36

Einbringungsverpflichtungen für die Gesamtqualifikation

Alle Schülerinnen und Schüler müssen die Ergebnisse aller vier Halbjahre in folgenden Fächern in die Gesamtwertung einbringen:

Deutsch

Mathematik

eine Naturwissenschaft (immer dieselbe)

eine Fremdsprache (immer dieselbe)

alle Prüfungsfächer

Darüber hinaus müssen alle die Ergebnisse zweier Halbjahre in folgenden Fächern einbringen:

Geschichte

Kunst/Musik/Darstellendes Spiel

Rel./WN /Phil.

SF (das Facharbeitshalbjahr und ein beliebiges anderes)

...und fast alle (außer Schülerinnen und Schüler mit Ek P3 im gesellschaftswissenschaftlichen Profil)

Politik (2 Halbjahre)

Einbringungsverpflichtungen für die Gesamtqualifikation

Je nach Wahl der Profile müssen weitere Ergebnisse eingebracht werden:

Im sprachlichen Profil:

4 Ergebnisse einer zweiten Fremdsprache

Im mathematisch-naturwissenschaftlichen Profil:

4 Ergebnisse einer zweiten Naturwissenschaft
(oder Informatik)

Im musisch-künstlerischen Profil:

2 Ergebnisse in Kunst/Musik/DS
(in einem Fach, das nicht als P-Fach gewählt wurde)

Im gesellschaftswissenschaftlichen Profil:

2 Ergebnisse einer zweiten Naturwissenschaft (oder
Inf.) oder einer zweiten Fremdsprache

**Insgesamt müssen die Ergebnisse von mindestens 32 Kursen eingebracht werden.
Es können bis zu 36 Kurse eingebracht werden.**

Gesamtqualifikation und Abiturprüfung

■ Block I

Mindestpunktzahl:

200 Punkte

E1:

Summe*Gewichtungsfaktor

32-36 Halbjahresergebnisse (HjE)
mit mindestens 200 Punkten (nach Gewichtung),
davon 8 HjE in zweifacher Wertung (eA:P1/P2)
sowie 24 - 28 HjE in einfacher Wertung,

-insgesamt (eA und gA) nicht mehr als 6 HjE unter 05 Punkten bei 32–34 eingebrachten HjE, nicht mehr als 7 HjE unter 05 bei 35 und 36 eingebrachten HjE; in jedem Fall darunter maximal 3 HjE unter 05 im eA-Bereich

Ergebnisse der Abiturprüfung
in 5 Prüfungsfächern
mit mindestens 100 Punkten
(in 4-facher Wertung),
*darunter nicht mehr als 2
Ergebnisse unter 05 Punkten*

■ Block II

Mindestpunktzahl:

100 Punkte

E2: $4 \times (P1 + P2 + P3 + P4 + P5)$

Gesamtqualifikation und Abiturprüfung II

Block I

Block II

32-36 HjE mit mindestens 200 Punkten

5 Prüfungsergebnisse mit mindestens 100 Punkten

	1. SHj	2. SHj	3. SHj	4. SHj	
P1	2-fach	2-fach	2-fach	2-fach	4-fach
P2	2-fach	2-fach	2-fach	2-fach	4-fach
P3	1-fach	1-fach	1-fach	1-fach	4-fach
P4	1-fach	1-fach	1-fach	1-fach	4-fach
P5	1-fach	1-fach	1-fach	1-fach	4-fach
Weitere Fächer	12-16 HjE in einfacher Wertung				

**Mit 05 Punkten in allen einzubringenden Kursen erreicht man genau 200 Punkte.
 (Summe*40/40 bei 32 HjE)
 (Summe*40/44 bei 36 HjE)**

Mit 05 Punkten in allen Prüfungen erreicht man genau 100 Punkte.

Verweildauer in der gymnasialen Oberstufe

Der Besuch der gymnasialen Oberstufe dauert in der Regel drei, mindestens jedoch zwei und höchstens vier Jahre.

Das bedeutet:

Schülerinnen und Schüler, die die Einführungsphase bereits wiederholt haben, können in der Qualifikationsphase in der Regel nicht wiederholen.

Schülerinnen und Schüler, die die Einführungsphase nicht wiederholt haben, können ein Schuljahr der Qualifikationsphase wiederholen.

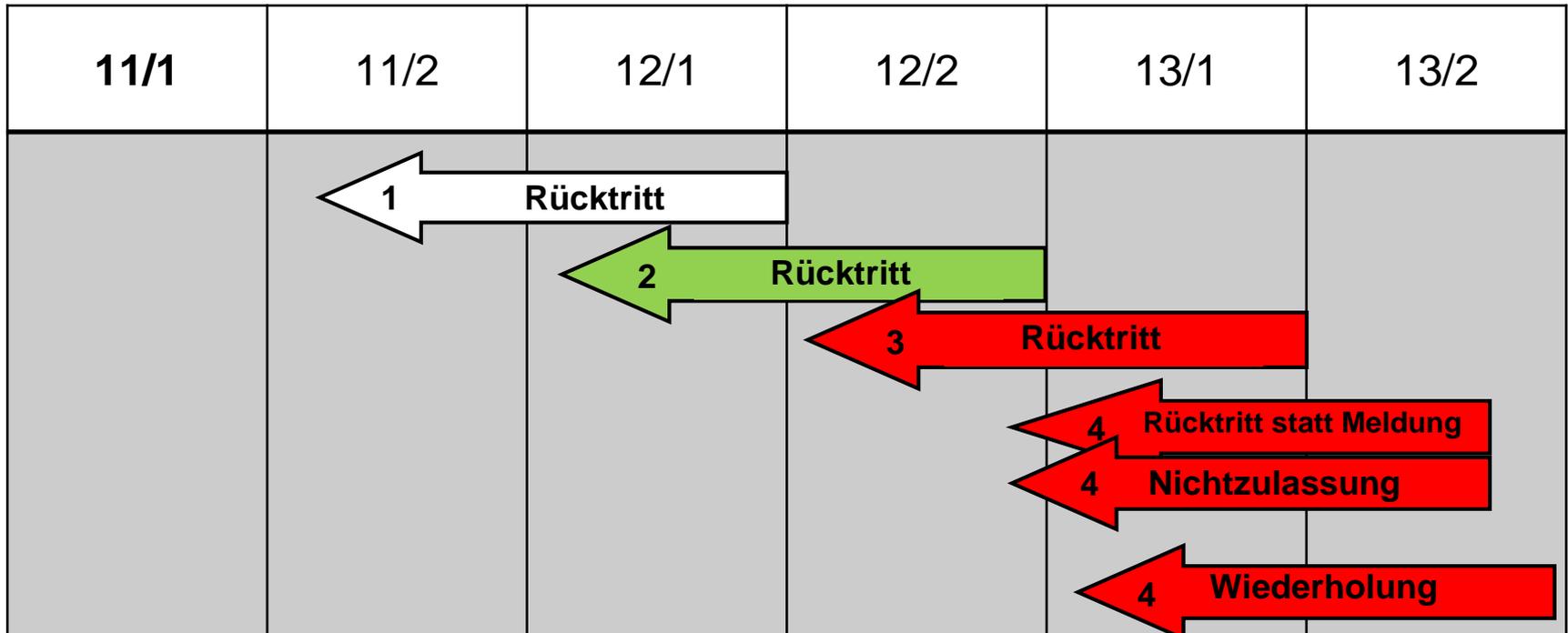
Die einmalige Wiederholung einer nicht bestandenen Abiturprüfung ist in jedem Fall möglich, dazu verlängert sich die Verweildauer ggf. um ein Jahr.

Verweildauer in der Qualifikationsphase

Regelfall:	2 Jahre
Höchstzeit:	3 Jahre – Verlängerung bei Nichtbestehen

Überschreitung der Regelzeit

1. Rücktritt nach dem 1. Kurshalbjahr
2. Rücktritt nach dem 2. Kurshalbjahr
3. Rücktritt nach dem 3. Kurshalbjahr
4. ➤ Rücktritt statt Meldung zur Abiturprüfung oder
➤ Nichtzulassung zur Prüfung oder
➤ Wiederholung nach Nichtbestehen der Abiturprüfung



Planung der persönlichen Schullaufbahn

- | | | |
|----|--|--|
| 1. | Erfüllen der Mindestbedingungen verstehen. | Welche Vorschriften sind zu beachten? |
| 2. | Sich über das Unterrichtsangebot informieren | Welche Schwerpunkte und Fächer werden an der Schule angeboten? |
| 3. | Die Schwerpunktfächer festlegen. | Werden die verbindlichen Bedingungen erfüllt? |
| 4. | 3., 4. und 5. Prüfungsfach wählen. | Werden die verbindlichen Bedingungen erfüllt? |
| 5. | Fehlende Mindestbedingungen erfüllen. | Werden alle Verpflichtungen mit höchstens 36 Kursen erfüllt? |
| 6. | Voraussichtliche Wochenstunden summieren. | Wie viele Stunden müssen noch belegt werden? |
| 7. | Gegebenenfalls zusätzliche Fächer wählen. | Welche Fächer werden in der Schule noch angeboten? |
| 8. | Studienplan erstellen. | ! |

Fächerangebot*

	eA P1- P3	gA P4/P5 möglich	gA
Deutsch	x	x	
Englisch	x	x	
Französisch	x	x	
Latein		x	
Spanisch	x	x	
Kunst	x		x
Musik	x		x
DS			x

*Dass ein Fach angeboten wird, bedeutet nicht automatisch, dass auch Kurse in dem Fach zustande kommen. Bei zu geringer Anwahl ist es nicht möglich, Kurse einzurichten.

	eA P1- P3	gA P4/P5 möglich	gA
Geschichte	x	x	
Politik-Wirtschaft	x	x	
Erdkunde	x	x	
Rel. / WN / Phil.			x
Mathematik	x	x	
Physik	x	x	
Chemie	x	x	
Biologie	x	x	
Informatik		x nur P5	
Sport		x nur P5	

Leistenplan eA

Erste Stundenplanleiste	Zweite Stundenplanleiste	Dritte Stundenplanleiste
Deutsch	Deutsch	Kunst
Englisch	Englisch	Musik
Biologie	Chemie	Französisch
Mathematik	Politik-Wirtschaft	Spanisch
	Erdkunde	Physik
		Mathematik
		Geschichte

Beispiel 1: Sprachlicher Studienplan

		Wochenstunden				
		Fächer	12/1	12/2	13/1	13/2
A	P1	Englisch	5	5	5	5
A	P2	Deutsch	5	5	5	5
B	P3	Geschichte	5	5	5	5
C	P4	Biologie	3	3	3	3
A	P5	Latein	3	3	3	3
		Mathematik	3	3	3	3
		Politik-Wirtschaft			3	3
		Kunst	3	3		
		Rel./WN/Phil.			3	3
		Seminarfach	2	2	2	
		Sport	2	2	2	2
		Summe	31	31	34	32

Beispiel 2: Sprachlicher Studienplan

		Wochenstunden				
		Fächer	12/1	12/2	13/1	13/2
A	P1	Englisch	5	5	5	5
A	P2	Französisch	5	5	5	5
C	P3	Chemie	5	5	5	5
B	P4	Politik-Wirtschaft	3	3	3	3
C	P5	Mathematik	3	3	3	3
		Deutsch	3	3	3	3
		Geschichte	3	3		
		Kunst	3	3		
		Rel./WN/Phil.			3	3
		Seminarfach	2	2	2	
		Sport	2	2	2	2
		Summe	34	34	31	29

Beispiel 1: Mathematisch-naturwissenschaftlicher Studienplan

		Wochenstunden				
		Fächer	12/1	12/2	13/1	13/2
C	P1	Chemie	5	5	5	5
C	P2	Physik	5	5	5	5
C	P3	Mathematik	5	5	5	5
A	P4	Englisch	3	3	3	3
B	P5	Politik-Wirtschaft	3	3	3	3
		Deutsch	3	3	3	3
		Geschichte	3	3		
		Musik	3	3		
		Rel./WN/Phil.			3	3
		Seminarfach	2	2	2	
		Sport	2	2	2	2
		Summe	34	34	31	29

Beispiel 2: Mathematisch-naturwissenschaftlicher Studienplan

		Wochenstunden				
		Fächer	12/1	12/2	13/1	13/2
C	P1	Biologie	5	5	5	5
C	P2	Mathematik	5	5	5	5
A	P3	Englisch	5	5	5	5
B	P4	Politik-Wirtschaft	3	3	3	3
	P5	Sport	4	4	4	4
	(P5)	Deutsch	3	3	3	3
		Informatik	3	3	3	3
		Geschichte	3	3		
		Kunst	3	3		
		Rel./WN/Phil.			3	3
		Seminarfach	2	2	2	
		Summe	36	36	33	31

Beispiel 1: Musisch-künstlerischer Studienplan

		Wochenstunden				
		Fächer	12/1	12/2	13/1	13/2
A	P1	Kunst	5	5	5	5
A	P2	Deutsch	5	5	5	5
A	P3	Englisch	5	5	5	5
B	P4	Politik-Wirtschaft	3	3	3	3
C	P5	Biologie	3	3	3	3
		Mathematik	3	3	3	3
		Geschichte	3	3		
		Darst. Spiel	3	3		
		Rel./WN/Phil.			3	3
		Seminarfach	2	2	2	
		Sport	2	2	2	2
		Summe	34	34	31	29

Beispiel 2: Musisch-künstlerischer Studienplan

		Wochenstunden				
		Fächer	12/1	12/2	13/1	13/2
A	P1	Musik	5	5	5	5
C	P2	Mathematik	5	5	5	5
A	P3	Englisch	5	5	5	5
C	P4	Chemie	3	3	3	3
B	P5	Geschichte	3	3	3	3
		Deutsch	3	3	3	3
		Spanisch	3	3	3	3
		Politik-Wirtschaft			3	3
		Kunst	3	3		
		Rel./WN/Phil.			3	3
		Seminarfach	2	2	2	
		Sport	2	2	2	2
		Summe	34	34	37	35

Beispiel 1:

Gesellschaftswissenschaftlicher Studienplan

		Wochenstunden				
		Fächer	12/1	12/2	13/1	13/2
B	P1	Geschichte	5	5	5	5
C	P2	Biologie	5	5	5	5
B	P3	Politik-Wirtschaft	5	5	5	5
A	P4	Englisch	3	3	3	3
A	P5	Deutsch	3	3	3	3
		Mathematik	3	3	3	3
		Französisch	3	3		
		Kunst			3	3
		Rel./WN/Phil.	3	3		
		Seminarfach	2	2	2	
		Sport	2	2	2	2
		Summe	34	34	31	29

Beispiel 2:

Gesellschaftswissenschaftlicher Studienplan

		Wochenstunden				
		Fächer	12/1	12/2	13/1	13/2
B	P1	Geschichte	5	5	5	5
A	P2	Deutsch	5	5	5	5
B	P3	Erdkunde	5	5	5	5
C	P4	Mathematik	3	3	3	3
C	P5	Physik	3	3	3	3
		Englisch	3	3	3	3
		Chemie	3	3		
		Musik	3	3		
		Rel./WN/Phil.			3	3
		Seminarfach	2	2	2	
		Sport	2	2	2	2
		Summe	34	34	31	29

Beispiel 3:

Gesellschaftswissenschaftlicher Studienplan

		Wochenstunden				
		Fächer	12/1	12/2	13/1	13/2
B	P1	Geschichte	5	5	5	5
A	P2	Englisch	5	5	5	5
B	P3	Erdkunde	5	5	5	5
C	P4	Mathematik	3	3	3	3
	P5	Sport	4	4	4	4
		Deutsch	3	3	3	3
	(P5)	Physik	3	3	3	3
		Französisch	3	3		
		Musik	3	3		
		Rel./WN/Phil.			3	3
		Seminarfach	2	2	2	
		Summe	36	36	33	31

	Wochen	12/1	12/2	13/1	13/2	Aufgabe	Hinweise zur jeweiligen Zeile
P1	5					C	Bi, Ch, Ph
P2	5					C	Ma oder Bi, Ch, Ph
P3	5						<u>Zu Bi/Ma oder Bi/Ph oder Ph/Ma:</u> Ch, Ek, En, PW, De, Sn <u>Zu Bi/Ch:</u> Fr, Ph, Ge, Ma, Ku, Mu , Sn <u>Zu Ch/Ma:</u> Fr, Ph, Ge, Ku, Mu, Bi, En, De, Sn – <u>Zu Ch/Ph:</u> Bi, En, Ma, De
P4	3						So ergänzen, dass in den P-Fächern jedes Aufgabenfeld vorkommt, und 2 von De-Ma-FS; bei P5 Sport muss eins der 3st Fächer in den nächsten beiden Zeilen als Ersatz-P-Fach markiert werden
P5	3						
	3						So ergänzen, dass De-Ma-FS-2NW bis zum Abitur gewählt ist
	3						Kann einbezogen werden, muss nicht (Stundenzahl beachten)
	3					A	Ku oder Mu oder DS, wenn nicht auf eA gewählt
	3					B	Ge, wenn Ge nicht P-Fach
	3					B	PW, wenn PW nicht P-Fach
	3					B	Rel. (ev./kath.), Phil. oder WuN
	2	Sport	Sport	Sport	Sport		wenn nicht P5
	2	Seminarfach	Seminarfach	Seminarfach			
							In diese Zeile die Anzahl der Wochenstunden pro Halbjahr eintragen
							In dieses Feld die durchschnittliche Wochenstundenzahl pro Halbjahr eintragen (mindestens 32)

Die Angaben in den Folien beruhen auf der *Verordnung über die gymnasiale Oberstufe (VO-GO)* in der Fassung vom 4.9.2018 und der *Verordnung über die Abschlüsse in der gymnasialen Oberstufe, im beruflichen Gymnasium und im Kolleg (AVO-GOBAK)* in der Fassung vom 4.9.2018 sowie den dazugehörigen *Ergänzenden Bestimmungen*. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Detailfragen, die erfahrungsgemäß nur für Einzelfälle von Bedeutung sind, bleiben ausgespart.

Die entsprechenden Verordnungen findet man unter www.schure.de.

